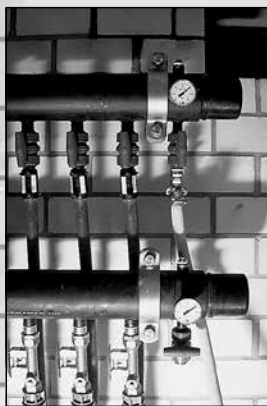


celler brunnenbau



*Technik mit
Tiefgang*

Erdwärme
unerschöpflich
umweltfreundlich
und preiswert



Bruchkampweg 25
D-29227 Celle-Altencelle
Tel: 0 51 41 / 88 44-0
www.celler-brunnenbau.de



Bereit für jedes Gewässer.



Mercedes-Benz

SternPartner

PKW, Sternpartner GmbH & Co.KG, Autorisierter Mercedes-Benz
Am Ohlhorstberge 5, 29227 Celle
Tel. 05141/8850-0, Fax 05141/8850-169

NFZ, SternPartner GmbH & Co.KG, Autorisierter Mercedes-Benz
Hans-Heinrich-Warke Str. 10, 29227 Celle
Tel. 05141/8855-0, Fax 05141/8855-169



Celler Ruderverein e.V.

www.cellerruderverein.de eMail: bootshaus@cellerruderverein.de

VEREINSMITTEILUNGEN 3/2014

Veranstaltungen

POSTANSCHRIFT:

29205 Celle, Postf.1567

BOOTSHAUS

„Zur Ziegeninsel“

Tel. 0 51 41 - 78 44

Fax 0 51 41 - 55 05 65

VORSITZENDER:

Volker Holzberg

Sperberweg 6

29313 Hambühren

Tel. 0 50 84 - 30 91

BANKVERBINDUNGEN:

Beitragskonto

Volksbank Celle:

BIC = VOHADE2HXXX

IBAN = DE40251900010730705500

Spendenkonto

Volksbank Celle

BIC = VOHADE2HXXX

IBAN = DE13251900010730705501

Sparkasse

BIC = NOLADE21CEL

IBAN = DE58257500010000058826

REDAKTION:

Peter Reske

Tel. 05141 / 44449

eMail-Anschrift für

Texte / Bilder/Anzeigen

peter.reske@achenbach-weine.de

Druck: StröherDruck,Celle

Sonntag, 16.11.2014

Abrudern mit Grünkohlessen

Samstag, 29.11.2014

Weihnachtsfeier Damen, 16.00 Uhr

Samstag, 06.12.2014

Nikolausrudern um 14.00 Uhr

Sonntag, 11.01.2015

Neujahrsempfang

Freitag, 23.1.2015

Jahreshauptversammlung

Kurzfristig geplante Veranstaltungen werden am „Schwarzen Brett“ veröffentlicht!

Wir bitten um Voranmeldung für alle Termine!!!!

Allgemeine Ruder- und Trainingszeiten

Beginn der Hallensportsaison für Damen:

Dienstag, 11.11.14 Turnhalle Heese - Süd 18.30 Uhr

A-Herren Rudern nach Verabredung

Dienstag: 16.30 Uhr Rudern - Kinder, Junioren (Lena)

Donnerstag: 16.30 Uhr Rudern - Kinder, Junioren (Sonja, Lena)

Freitag: 16.30 Uhr Rudern - Kinder, Junioren (Lena)

Samstag: 10.00 Uhr Rudern - Kinder (Lena), Junioren (Heiko)

Vorstandssitzungen: 20.10.,24.11.,12.1..., 19.30 Uhr

Dieter Scheerschmidt – 70 Jahre

Bevor dieses Jahr viel zu schnell zu Ende geht, muss noch etwas Wichtiges nachgeholt werden.

Ein runder Geburtstag, schon Anfang des Jahres, aber immer noch nicht in unseren Vereinmitteilungen gewürdigt.

Unser Dieter Scheerschmidt – die meisten sagen ja Scheere – ist 70 geworden.

Man glaubt es kaum. Mir jedenfalls kommt es so vor, als haben wir Scheere erst kürzlich zum 60zigsten gratuliert.

Unseren Scheere kennt man als Urgestein, als Motor im Celler Ruderverein. All das aufzuzählen, was wir unserem Scheere zu verdanken haben, würde viele Seiten unserer Vereins-Mitteilungen füllen. Jeder weiß nur zu gut, was Scheere getan hat und was er uns bedeutet.

Aber auch über die Aufgaben im Celler Ruderverein hinaus haben wir mit ihm in Ruderkreisen, auf LRV und DRV-Ebene jemanden, der sich einen herausragenden Ruf erworben hat. Hoch dekoriert ist er, bis hin zum Bundesverdienstkreuz.

Unseren Ruderverein und den Rudersport vertritt er an jedweder Stelle. Und das immer noch, obwohl er sich ja aus seinen aktiven Ämtern weitgehend zurückgezogen hat.

Aber irgendwie ist er immer noch dabei – und das ist auch gut so!

Bei uns im Bootshaus kennt Scheere so glaube ich, jeden Nagel und jede Schraube persönlich.

Er weiß wo alles liegt, hat den vollen Überblick – auch in „seiner Werkstatt“. Und ein weiterer unschätzbare Vorteil: Scheere kennt seine Schweine am Gang!

Auch wenn wir manchmal meinen, Scheere sei an einem Tag nicht im Verein und alle erstaunt fragen, wo er denn wohl ist – man kann eigentlich gewiss sein, irgendwann kommt er dann doch um die Ecke. Irgendwie ist er doch immer da.

Persönlich erinnere ich mich gern an die Zeit zurück, als wir – Wolfgang Mehl, Hans-Georg Czepluch und Heiko Rodenwaldt – Scheere als Trainer hatten. Es hat Spaß gemacht mit ihm, trotz manchem Anschiss, den wir bekommen haben.

Lieber Scheere, wir wünschen uns, dass Du auch weiterhin „um die Ecke“ kommst, dass Du uns weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehst, weiterhin in „Deiner Werkstatt“ zu finden bist, weiterhin Boote reparierst und, und, und.....

Auf einen Nenner gebracht: Bleib gesund, bleib so wie Du bist - wir wissen, was wir an Dir haben.

Volker Holzberg



Ruderinnentreffen am 10. September 2014 im RV Goslar



Zu einem wunderschönen Rudernachmittag starteten wir um 13.00 Uhr von Celle aus zum Bootshaus des RV Goslar an der Okertalsperre. Zur Begrüßung gab es Kaffee und leckeren Kuchen. Leider hat die Talsperre im Moment sehr wenig Wasser (nur 40%). So mussten die Boote mit einem motorbetriebenen „Fahrstuhl“ zum unten gelegenen Steg herabgelassen werden. Wir Ruderinnen stiegen vorsichtig die steile Uferwand hinab. Etwas unromantisch sah es schon aus, aber das Rudern machte doch großen Spaß. Trotz der geringen Wassermenge konnten wir eine Seeumfahrt von 16 km machen. Danach wurden die Boote zum Bootshaus hochgezogen und wir hatten erneut die steile Uferwand zu bezwingen.

Nach einem leckeren Abendessen traten wir unsere Heimreise an. Einstimmig stellten wir fest, wie mühelos wir doch unsere Boote zu Wasser bringen können und zu fast jeder Zeit unseren



Rudersport ausüben können.

Es fuhren mit: Almut Hennings,
Elke Kamphausen, Hanne Papen-
meyer, Brigitte Piehl

Am 2. August 2014 verstarb

Emmy Strasser

geb. Koch – Bodes im Alter von 81 Jahren.

Geboren wurde Emmy am 27. September 1932 in Bremen. Dort verbrachte sie ihre Kinder- und Jugendjahre, erlernte in der Familienfirma den Beruf der Einzelhandelskauffrau. Mit Eltern und Geschwistern genoss sie oft die ländliche Idylle im Wochenendhaus an der Hamme, später auch ein beliebtes Ziel für die Celler Ruderer.

Für das Rudern hatte Emmy sich schon früh begeistert.

Im Bremer Ruderverein von 1882 begann sie zu rudern. Die Mannschaft mit und um Emmy Strasser hatte sich den Namen „Sarotti-Vierer“ gegeben. Erfolgreich nahm der Vierer an Stilruderwettbewerben teil. 1954 qualifizierte sich Emmy für die Nationale Vertretung Deutschlands im Doppelvierer mit Steuermann und startete bei den Europameisterschaften in Amsterdam, wo sich einen beachtlichen 4. Platz belegten.

Nach Ihrer Heirat mit Volker Strasser kam Emmy 1959 nach Celle und damit auch in den Celler Ruderverein.

Der Celler Ruderverein war ihr Leben. Die Entwicklung von der Baracke Barfels bis zum zweiten, großen neuen Bootshaus nach dem Brand hat Emmy Strasser tatkräftig mit begleitet und unterstützt.

Die verschiedensten Aufgaben hatte Emmy im Verein inne. Frauenwartin, Jugendwartin und über 10 Jahre im Wirtschafts- und viele Jahre im Festausschuss.

Ihr Rat wurde gesucht, ihre Meinung wurde geschätzt. Ihre Vielseitigkeit kam dem Celler Ruderverein bei vielen Veranstaltungen zugute.

Wir trauern um Emmy Strasser. Unser Mitgefühl gilt ihrem Mann Volker und der Familie. Emmy Strasser werden wir stets in guter und dankbarer Erinnerung halten.

Volker Holzberg



GETRÄNKE-GROSSHANDLUNG

Heinrich Storch GmbH & Co. KG - Kötnerweg 4 - 29690 Schwarmstedt

Kaum zu glauben, aber wahr, Heidi Alt ist jetzt 70 Jahr!

Grund genug Heidi ein kleines Lied zu widmen,
das Gisela Scheerschmidt umgedichtet hat:

Im Frühtau zu Celle wir gehn, fallera
und feiern nun siebenmal die Zehn, fallera.
Wir singen in den Morgen
für Heidi ohne Sorgen
und lassen zuhause den Kochtopf stehn.

Ihr Alten und hochweisen Leut, fallera,
wir werden nun auch bald so gescheit, fallera.
Wir lasen schlaue Bücher,
benutzten viele Tücher
für Kinder und Gläser zu jeder Zeit.

Werft ab alle Sorgen und Not, fallera
steigt lieber mit u-ns in das Boot, fallera.
Auf Wegen und durch Felder,
mit Heidi durch die Wälder
gebt Gas auf dem Fahrrad wie Mast und Schoot.

Wir sind gute Gäste und heben das Glas
zum Wohl, alles Gute und wir wünschen Dir was:
Im Frühtau durch den Garten ,
beim Sonnenschein zu starten
mit Freude den Tag barfuß durch das Gras.

Ein Buch mal in Ruhe, das wünschen wir Dir!
Lass Raupen in Frieden und auch andres Getier.
Gut, dass wir das erwähnen,
wir lachen manchmal Tränen,
im Haus an der Aller als Ruderfrau.

Dein Witz spontan und schlau,
bei Tee,-selten Kakao-
bereichert das Leben im CRV!

Liebe Heidi, bleib weiterhin gesund und fröhlich!

Deine Ruderfrauen



Werner Lilge ist 80 geworden

Werner Lilge wurde am 16. August 1934 in Berlin geboren. Dort verbrachte er auch seine Jugend. Wir lernten Werner 1974 kennen. Seinerzeit arbeitete er –bis zu seiner Pensionierung- beim hiesigen Landessozialgericht. Da Werner schon immer dem Sport zugetan war, "überredeten" ihn seine damaligen Kollegen, Hermann Greve und Hans Lobin, zum Rudern. Dieser Sport gefiel Werner so gut, daß er später sehr viel auf dem Wasser unterwegs war. Auch nahm Werner an div. Wanderfahrten teil.

Wohnhaft war Werner mit seiner Frau in Westercelle, wo sie ein Reihenhaus besaßen. Dort fröhnten beide -besonders nach seiner Pensionierung- dem 2. Hobby, der klassischen Musik.

Da die beiden Söhne in Berlin arbeiteten, zog es Werner und seine Frau immer wieder dorthin, bis sie vor einigen Jahren ihr Domizil in Westercelle aufgaben und ganz in ihre Ursprungsheimat zogen. Auch von dort hat uns Werner anfangs häufig an der Aller besucht und ist mit uns ins Boot gestiegen.

Leider kann er das jetzt aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr, hält aber weiterhin dem CRV die Treue, außerdem halten wir auch schriftlichen bzw. telefonischen Kontakt.

Wir wünschen Dir, lieber Werner, noch viele schöne Jahre und hoffen, daß Du uns noch möglichst lange erhalten bleibst.

Roland Maatz



**Bäckerei
Konditorei**

Misch

Sprengerstr. 34 - 29223 Cella
Tel. 0 51 41/93 06 22

Rudern und Singen vom 28. - 31.8.2014



In diesem Jahr machten sich wieder 8 Vereinsmitglieder auf den Weg nach Beeskow. Neben eines gemeinsamen Liedes hatte jeder noch ein eigenes Lied im Gepäck, dass dort zum Besten gegeben werden sollte. Denn so sind die Bedingungen zur Teilnahme. Am Donnerstag in aller Frühe (6.30 Uhr) starteten wir mit dem Bus in Richtung Lübben im Gebiet Oberspreewald. Die Fahrt verlief ohne Stau, sodass wir pünktlich um 10.00 Uhr unser Ziel erreichten. Dort war auch schon Theo mit dem Kirchboot eingetroffen und wir konnten zügig unsere Tour bei herrlichem Wetter starten.



Das Kirchboot war mit 18 Personen besetzt. Wir ruderten durch die schmale, sehr romantische Spree bis Petkampsberg, wo in einer Gaststätte schon das Mittagessen auf uns wartete. Frisch gestärkt ging es dann weiter

über Leibsch nach Alt Schadow, dem Tagesziel. 32 km waren geschafft. Wir mussten an diesem Tag sechs enge Schleusen passieren. Mit dem großen Kirchboot



war da schon ein geschicktes Manövrieren der Steuerleute gefragt. Mit Autos fuhren wir nach Beeskow, wo für die Zeit bis Sonntag unser Quartier war. Ein renoviertes Gästehaus direkt auf dem Gelände des Rudervereins hatte 2-Bettzimmer mit eigenem Bad für uns parat.

Frisch geduscht ging es zum Stadtrundgang durch Beeskow zum Essen.

Am Freitag starteten wir wieder von Alt Schadow und ruderten bis Trebatsch. Hier war die Spree schon breiter, und es gab auch keine Spreekähne mehr. Zum Mittagessen trafen wir uns mit den restlichen Teilnehmern, die von Beeskow mit Vierern und einem Dreier dorthin gerudert waren.

Kaum war das Startsignal zum Aufbruch gegeben, zog ein Gewitter auf. Wir mussten warten. Endlich war es vorüber, und es ging los Richtung Glower See. Doch hier erwischte uns noch ein kräftiger Schauer, und die Regenjacken bewährten sich. Am Ende des Tages waren 30 Ruderkilometer geschafft.

Nach dem Abendessen wurde es ernst. Eine Jury wurde gewählt und die Sangesbeiträge starteten. Es ging Schlag auf Schlag, schließlich waren wir insgesamt 35 Teilnehmer.



Bootswerft Helmut Rehberg

Rakyweg 15 - 29227 Celle

Tel. 05141/983111 Fax 05141/983120

REHBERG

Am Samstag hielt sich das Wetter, die Kirchbootfahrer der vergangenen Tage ruderten jetzt in den Vierern – insgesamt 32 km vom Glower See über den Schwielochsee nach Beeskow.

Nach dem Abendessen starteten die restlichen Gesangsbeiträge und die Sieger wurden prämiert. Hanne Papenmeyer und Hansi Wieters belegten mit ihren Einzelbeiträgen in den Kategorien Ruder- und Volkslied jeweils den 1. Platz. Beeskow hatte an diesem Abend „Stadtfest“ mit offenen Geschäften, so dass ein Teil der Teilnehmer noch die Stadt näher erkundeten, während der Rest in kleiner Runde in Lied nach dem anderen anstimmte. Am Sonntag war endgültig Schluss mit dem guten Wetter – es goss! Aber wer schon einmal eine Rudertour mit Theo mitgemacht hat weiß : es wird gerudert! So ruderten wir die 20 km in strömendem Regen, unsere Ruderkissen waren noch nie so durchnässt wie an diesem Tag. Auf das Picknick unterwegs haben wir verzichtet aber die Versorgung des „Bananendampfers“ klappte hervorragend, Schokolade und Bananen wurden direkt in die vorbeifahrenden Boote geworfen

Zurück in Beeskow galt es, sich erst einmal trockene Sachen anzuziehen und die nassen so zu verpacken, dass nichts aus dem Sack herauslief. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken im Bootshaus und der Preisverleihung traten wir die Heimfahrt an. Gerudert und gesungen haben: Heidi Alt, Elke Kamphausen, Ina Koller, Hanne und Roland Papenmeyer, Volker Wienecke, Martina und Hansi Wieter.



Bundesfreiwilligendienst 2014/15

Einige haben mich bereits kennengelernt oder mich im Bootshaus gesehen. Trotzdem möchte ich mich allen noch einmal kurz an dieser Stelle vorstellen. Ich bin Lena Schielke und habe mich, nachdem ich dieses Jahr mein Abitur gemacht habe, dazu entschieden, den Verein ein Jahr lang im Rahmen eines Bundesfreiwilligendienstes im Jugendbereich zu unterstützen. Neben der Hauptaufgabe, die die Betreuung des Kinder- und Jugendtrainings neben Trainer und Übungsleiter ist, hoffe ich, bei organisatorischen Aufgaben und bei der Begleitung von Regatten helfen zu können.

Ich war schon immer sportbegeistert, war lange Leichtathletin und spiele seit vier Jahren Fußball. Da ich bisher leider keinen Kontakt zum Rudern hatte, hoffe ich, möglichst schnell und mit eurer Hilfe, selbst viel über das Rudern zu lernen, um das erlernte Wissen weitergeben zu können.



Zudem möchte ich mich in Hinsicht auf meine berufliche Zukunft orientieren und lernen, selbständig zu arbeiten. Außerdem möchte ich eine andere Seite des Sports kennenlernen und Kindern und Jugendlichen ermöglichen, zwar leistungsorientiert, aber mit Freude, Sport zu betreiben.

Ich freue mich auf die Arbeit in eurem Verein und hoffe, meine Aufgaben gut erfüllen zu können!

Lena

Erfolgreiches Wochenende auf Regatta in Leer

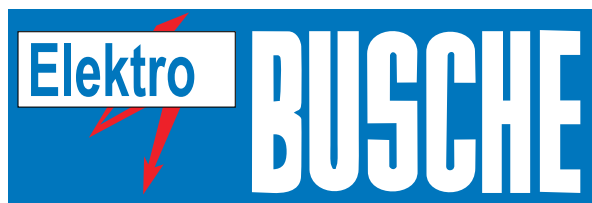
Nach einer spontanen Meldung für die 75. Herbstregatta in Leer machten sich die Sportler Jan Zimmermeister, Robert Leineweber und Lennart Wolff vom Celler Ruderverein mit Trainer und Betreuerin am Samstag, den 13. September auf den Weg nach Ostfriesland.

Am ersten Wettkampftag hätte das Wetter nicht besser sein können: strahlender Sonnenschein, 22 Grad und nur ein wenig Wind. Die Streckenverhältnisse waren dagegen etwas schwieriger. Die Ruderer mussten bei niedrigem Wellengang auf der 1000-Meter-



Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

Beratung, Planung und Ausführung von Elektro-Groß- und
Kleinanlagen, Antennenbau, Alarmanlagen, Bus-Systeme
Blitzschutz, IT-Anlagen, Neonanlagen, Lichtenanlagen
Arbeitsbühnenverleih, Kundendienst



Hannoversche Heerstraße 119, 29227 Celle
Tel.: (05141) 81848 + 881168 : Fax: (05141) 81842
www.elektrobusche.de

Strecke eine enge Fußgängerbrücke passieren sowie eine Kurve fahren, was ohne einzelne Bahnmarkierungen zu häufigem Umgucken und zu Steuerproblemen führte. Nichtsdestotrotz konnten die Celler Ruderer einige Siege für sich verbuchen. Jan Zimmermeister sicherte sich in vier seiner sechs Rennen den Sieg und gewann unter anderem beide Rennen im Leichtgewichts-Junioren-Einer über die 1000-Meter-Distanz.

Robert Leineweber gewann beide Rennen im Junioren-Einer in der Altersklasse B über 1000 Meter und sicherte sich auf der gleichen Strecke im Junioren-Einer der Altersklasse A den zweiten Platz. Das Besondere an der Regatta war der Nachsprint über 300 Meter, bei dem der Celler Ruderverein in einer Rudergemeinschaft mit dem Ruderer Timo Lammersdorf vom Argonauten RC Meppen im Doppelvierer ohne Steuermann antrat.



Besonderer Dank gilt Lennart Wolff, der sich nach längerer Ruderpause spontan bereit erklärt hat, im Vierer auszuhelfen. In dem Rennen mit toller Atmosphäre belegte der Vierer am Ende mit knappem Rückstand den zweiten Platz.

Nach zwei recht entspannten Tagen bei angenehmer Atmosphäre und gutem Wetter konnte man am Sonntag durchaus zufrieden mit sechs von zehn gewonnenen Rennen die Heimreise antreten.

Jubilar Uwe Kerstan

Uwe Kerstan wurde am 06. Mai 1944 in Calau geboren, ist also ein echter Kalauer. Mit Mutter und seinen Geschwistern floh er mit einem Bollerwagen nach Helpup im Lippischen. Das Jurastudium verschlug ihn in die Schweiz und auch nach Köln, bevor er durch seinen Bruder Heinz, schon damals Ruderer beim CRV, Celle kennenlernte. Heinz war gerade dabei, sein Haus in der Breitscheidstraße zu bauen, und so half Uwe

Kfz-Meisterbetrieb A.Schmalz

Wiesenstraße 22
29221 Celle
Telefon 0 51 41 - 55 03 05
Telefax 0 51 41 - 55 03 06
schmalzkfz@t-online.de

**PROFISERVICE
WERKSTATT**

STOSSDÄMPFER
SERVICE

BREMSEN
SERVICE

HU UND AU

ELEKTRONIK
DIAGNOSE

freundlich - fair - preiswert

gelegentlich auf der Baustelle und erlebte den Ruderverein so richtig beim Richtfest. Dabei lernte er auch seine spätere Frau Ulrike kennen. Es folgten Umzug und Hochzeit in Celle, wo Uwe bei seinem Schwiegervater, Detlef Sagebiel, als Rechtsanwalt in der damaligen Kanzlei im Weißen Wall einstieg. Uwe teilte mit seinen Schwiegereltern auch das Haus; während diese in der Witteringer Straße das Erdgeschoß bewohnten, zogen Uwe und Ulrike samt Axel und Ulf in die oberen Etagen. Trotz der Ruderbegeisterung bei Ehefrau, Schwiegervater, Schwägerinnen und Schwägern zog es Uwe allerdings nicht ins Ruderboot. Sportlich jagte Uwe gemeinsam mit Ulrike zunächst den gelben Ball über das Netz, während es jetzt eher kleine weiße Bälle sind, die durch die Gegend geschlagen werden, wenn dies die Zeit zuläßt.

Karl-Heinz Bremer 80

Seit 1983 gehört Karl Bremer zu den Aktiven unserer Alt-Herren-Gruppe.

Am 21. Mai vollendete er sein 80. Lebensjahr bei guter Gesundheit. In Burg bei Magdeburg geboren, erlebte er die Schulzeit in Calve an der Saale, wo er von 1948 bis 1953 im ehemaligen Ruderclub Calve an der Saale aktiv war.

Karl Bremer gehörte zu den Rennmannschaften dieses Vereins und startete auf Regatten in der ehemaligen DDR, unter anderem auch in Berlin-Grünau, damals noch mit Beteiligung Westberliner Vereine. 1954 erfolgte der Wechsel in die Bundesrepublik. In den folgenden Jahren ging Karl Bremer untertage durch die harte Schule des Kohlebergbaus im Ruhrgebiet. Es folgte das Bergbaustudium in Clausthal-Zellerfeld. Als Diplomingenieur war er langjähriger Mitarbeiter der BEB Erdgas- und Erdöl GmbH in Hannover. Seine berufliche Tätigkeit endete 1996 mit dem Ruhestand.

1975 hatte Karl Bremer seine rudersportlichen Aktivitäten wieder aufgenommen. Er war Mitglied des Hermann-Billung und gehörte zu den Achtermannschaften, die Billung und CRV in Renngemeinschaft bei Altherren-Regatten an den Start brachten.

1983 erfolgte sein Wechsel zum Celler Ruderverein. Regelmäßig ist er auf dem Wasser anzutreffen und mit ausgefeilter Rudertechnik eine Stütze seiner Mannschaft. Auch seine Frau Renate konnte er von der Schönheit des Rudersports überzeugen. Sie gehört seit 1985 dem CRV an.

Neben der Ruderei pflegt Karl Bremer ein sympathisches Hobby: Kochen. Karl und Renate sind Tierliebhaber. Hunde und Katzen haben es gut bei ihnen.

Lieber Karl, wir hoffen noch auf viele Jahre für Dich im Boot und wünschen Riemen- und Dollenbruch!



Die „Familien“-„Wander“- „Grill“- und „Singen“- Ruderfahrt vom 14.09.2014

Am Sonntag, den 14.09.2014, haben wir uns um 08:00 Uhr im Bootshaus zur „Ausfahrt“ getroffen.

Angemeldet und auch erschienen sind:

Karin und Axel Lohöfener, Martina und Hans-Jürgen (Hansi) Wieter, Heidi Alt, Ina und Hans-Dieter Koller, Angelika Hentschel, natürlich Elke Kamphausen und Ulf Kerstan, David Jahn und Frank Spielau.

Scheere und Hans-Dieter Koller haben sich mal wieder bereit erklärt uns zu „betreuen“!!! Vielen Dank dafür!

Das Abriggern und Beladen des Bootsanhängers verlief wie am „Riemen“, also nach Anweisung von unseren „Betreuern“.

Um 08:40 Uhr fuhren wir mit dem roten Bus, von Scheere gelenkt, los nach Flettmar zum Einsetzen der Boote. Die Bottseinteilung war schnell erledigt: im 66er haben sich Karin Lohöfener, Hans-Jürgen Wieter und Ulf Kerstan zusammengefunden. Die Marienwerder wurde am Anfang von David Jahn gesteuert und mit Angelika Hentschel auf Schlag, Martina Wieter, Heidi Alt und mir fuhren wir in Richtung Oker/Aller Mündung bei Müden(Aller).



Mündung der Oker (rechts) in die Aller bei Müden (Aller)

Das Boot Hansjörg Bopp wurde durch Ina Koller, Axel Lohöfener und Elke Kamphausen auch zur Mündung gerudert.

So, die erste Wende- also Flettmar-Müden. Allerabwärts sind es dann zum Bootshaus 30 Kilometer fürs Fahrtenbuch.

Die 1. Etappe zur Langlinger Schleuse, somit 10 Kilometer waren gar nicht anstrengend bei schönem geradezu idealem Ruderwetter.

WIR BAUEN MASSIV

HOCH- U. INDUSTRIEBAU CELLE GMBH
MÜHLENSTR. 10 · CELLE TEL.: 05141/5939590



Bau- und Möbelwerkstätten • Innenausbau

TISCHLEREI
FENDLER
GMBH

Brandschutz • Akkustik • Trockenbau
29225 Celle • Neustadt 5 • Tel. 0 51 41 / 4 12 04 • Fax 4 64 80



CELLER
Bier

... das gönn' ich mir!

www.celler-bier.de

The advertisement features two bottles of Celler Pilsener beer against a golden, bubbly background. The bottles are positioned on the left side, with one slightly behind the other. The labels on the bottles are circular with a portrait of a man and the text 'CELLER Pilsener' and '... das gönn' ich mir!'. To the right of the bottles, the word 'CELLER' is written in large, white, outlined letters, and 'Bier' is written below it in a similar style. A green horizontal bar contains the slogan '... das gönn' ich mir!' in white cursive. At the bottom right, the website address 'www.celler-bier.de' is displayed in white.









Wann kommen sie denn ??? Nun ... endlich



Erst mal eine Pause... am „Allerparadies“
<http://www.landgasthof-allerparadies.de>



traditionell modern

- Fachwerk 
- Altbausanierung 
- Dachstühle 
- Dacheindeckung 
- Umbau/Ausbau 
- Innenausbau 



 **HOLZWERK**[®]
ZIMMEREI & DACHDECKEREI J. REINSTORF
www.holzwerk-celle.de Tel 0 51 41 . 97 89 04



**Fleischerei &
Party-Service**

Fleischerei Zimmermann GmbH | Vogelberg 5 | 29227 Celle
Telefon 05141/9591-0 | www.fleischerei-zimmermann.de

Alles dabei ...?



Jetzt aber weiter – sonst wird es zu spät...



11:30 Uhr geht's weiter...

Frisch gestärkt ging es dann auf die nächste Etappe – 4 Km zur Bootsgasse Offensen/ Oppershausen.

Ist schon 12:15... naja das ging auch schon schneller- aber es war ja kein Rennen,



sondern eine besinnliche Fahrt auf der Aller an wunderschönen „Ufern“ vorbei:
Die nächsten 10 Km waren ein kurzes Paradies an der Aller, an den „Nonnen“ vorbei zum Wehr Osterloh... und schnell rüber...
Aber noch kurz einen „Anleger“
....zum Ablegen zum Bootshaus
Alles „ohne Schäden“ dank der Hilfe unserer Betreuer...



Ein guter Berater
kann Sie hören,
Ihnen zuhören und
genau hinhören.
Unsere nehmen
sich auch die
Zeit dafür.

Jetzt
beraten
lassen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Hier ist Ihre Chance.

Das Gespräch ist das Herz jeder Beratung.

Es stellt Ihre ganz eigenen Wünsche und Ziele in den Mittelpunkt. So finden wir gemeinsam für Sie in jeder Lebenslage und für jedes Bedürfnis die richtige finanzielle Lösung. Sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie.



Volksbank Celle

Niederlassung der Hannoverschen Volksbank

Und jetzt aber noch die restlichen 6 Km und dann noch eine kurze Hilfe für unsere Gäste aus Hamburg, die am Montag von unserem Bootshaus ablegen – Boote putzen und verladen...

Dann habe ich um 14:30 Uhr meine Familie angerufen- der Grill wartet... Freude! (die Spielies) Lecker...

Noch eine Wurst?- Super Aus-



klang- mit Geburtstagsständchen für Hansi und kurzes „Singen“ zum Restetrinken... die kleinen Plastikflaschen müssen weg- Jetzt sind wir aber alle müde ... und danke für diesen schönen Tag!

Mit freundlichen Grüßen
Frank Spielau

Achenbach

UND MEHR...

WEINE



Erlesene Weine und Sekte
direkt vom Winzer
Individuelle Beratung
und Verkauf

Fuhrberger Straße 181
Celle 44 44 9



Unsere Tätigkeitsfelder:

- ***Erd- und Kulturbau***
- ***Deichbau***
- ***Wasserbau***
- ***Kanalisation + Straßenbau***
- ***Rohrleitungs- und Wasserleitungsbau***
- ***Flächen- und Spezial-Drainage***
- ***Horizontale Grundwasserabsenkung***





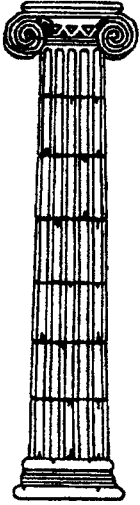
Bronze in Amsterdam

Bei schwierigen äußeren Bedingungen konnten Peter Kluge (Celler RV), Alexander Egler (DRC Hannover) und Stm. Jonas Wiesen (RG Treis-Karden) heute bei den Ruder-Weltmeisterschaften in Amsterdam die Bronze-Medaille im Männer-Zweier m. Stm. erkämpfen. Trotz starker Wellenbildung auf der zweiten Streckenhälfte konnten die Sieger aus Neuseeland bei eine neue Weltbestzeit in dieser Boostklasse aufstellen. Zweiter wurde Großbritannien vor dem deutschen Boot.

Herzlichen Glückwunsch!



Fotos: Oliver Quickert, rudern.de



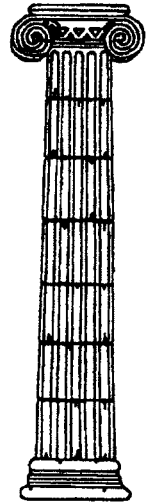
Taverna MYKONOS

Griechisches
Spezialitäten-Restaurant

Öffnungszeiten

von 11.30 bis 14.30 Uhr
und von 17.30 bis 24.00 Uhr

Montag Ruhetag



Breitestraße 8 · 29221 Celle · Tel. + Fax 0 51 41-21 43 39



Seilerei Flechtereie

W. Dollenberg
seit 1938

Bergstraße 37 • 29221 Celle • Fon 05141/23793 • Fax 25694
eMail: Dollenberg@t-online.de • Internet: www.Dollenberg.net



Der Schlüssel zu vertrauensvoller Beratung.

 Sparkasse
Celle

Zu Hause sein, das ist das Gefühl von Geborgenheit und Sicherheit. Von einer Umgebung, in der man sich heimisch fühlt, und von Menschen, die einem nahe sind. Dies ist auch der Schlüssel zu einem sehr persönlichen, vertrauensvollen Miteinander bei allen Ihren finanziellen Wünschen und Vorhaben. Egal, wo Sie sich zu Hause fühlen, wir sind immer in Ihrer Nähe und freuen uns, Sie im persönlichen Gespräch beraten zu dürfen. www.Sparkasse-Celle.de **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**